

**EINLADUNG ZUR
GEMEINDEVERSAMMLUNG**

DONNERSTAG, 30. MAI 2024

UM 20.00 UHR

IN DER GESCHÜTZTEN WERKSTATT

TRAKTANDENLISTE

- 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023**
- 2. Genehmigung Nachtragskredit für die Trink- und Löschwasserleitung Gässli - Marcoup über CHF 75'000.00**
- 3. Jahresrechnung 2023**
 - 3.1 Erfolgsrechnung**
 - 3.2 Investitionsrechnung**
 - 3.3 Bericht der Finanzkommission**
- 4. Verpflichtungskredit Strategische Arbeitszone Löwenberg – Projektierungskredit für das Workshopverfahren und Masterplan Löwenberg über CHF 125'000.00**
- 5. Genehmigung des Reglements über die Beteiligung der Gemeinde Muntelier an den Kosten der schulzahnärztlichen Kontrollen und Behandlungen**
- 6. Verschiedenes**

B O T S C H A F T

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023

Auszug aus dem Gemeindeversammlungsprotokoll:

Datum und Zeit:	Donnerstag, 14. Dezember 2023, 20.00 Uhr
Ort:	SSEB Muntelier
Teilnehmende Aktivbürger:	62 Stimmberechtigte
Vorsitz:	Pascal Pörner, Gemeindepräsident
Protokoll:	Nico Sedonati, Gemeindeverwalter

Die Gemeindeversammlung:

- verabschiedet das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2023;
- räumt ein Vorkaufsrecht zu Gunsten Hotel Bad Murtensee auf GB Art. 2 – Parkplatz ein;
- genehmigt den Nachtragskredit - Sanierung Parkplatz beim Hotel Bad Murtensee;
- genehmigt den Rahmenkredit - Groberschliessung Birkenhof;
- genehmigt den Objektkredit - Einführung Trennsystem Fabrikstrasse ab Marcoup bis Brunnengässli und Sanierung Meteorwasserleitung Brunnengässli;
- genehmigt den Objektkredit - Ersatz Trinkwasserleitung Teilstück ARA Seeland Süd – Expodrom;
- genehmigt den Objektkredit - Öffentliche Beleuchtung Umstellung auf LED aufgrund neuer Bestimmungen;
- genehmigt das Budget 2024;
- genehmigt die Ersatzwahl in die Finanzkommission;
- genehmigt die Ersatzwahl in die Einbürgerungskommission;
- genehmigt die Ersatzwahl in die Planungs- und Energiekommission;
- genehmigt die Anpassung des Schulreglements des Primarschulkreises Courgevau, Cressier, Greng, Meyriez, Muntelier und Murten;

Das Protokoll wird an der Gemeindeversammlung nicht verlesen, kann jedoch während zehn Tagen vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung und auf der Webseite www.muntelier.ch eingesehen werden. Eine Kopie des Protokolls kann kostenlos angefordert werden.

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023.

2. Genehmigung Nachtragskredit für die Trink- und Löschwasserleitung Marcoup – Gässli über CHF 75'000.00

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2020 hat die Versammlung das Kreditbegehren «Neue Ringleitung Gässli – Marcoup» über CHF 220'000.00 inkl. MwSt. gutgeheissen. Dies mit der Absicht, auch zukünftig die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können sowie eine Verbesserung der Druckverhältnisse und Wasserqualität sicher zu stellen. Ein zusätzlicher Hydrant war ebenfalls vorgesehen, um die Brandschutzbekämpfung zu gewährleisten. Zudem wird diese Ringleitung zukünftig als Anschlusspunkt für die geplante Überbauung des GB Art. 104 (Fabrikrain) dienen und entsprechende Anschlussgebühren einbringen.

Die Arbeiten wurden im Rahmen der Erweiterung der Fernwärme der IB-Murten geplant. Gestartet wurde mit diesen Arbeiten Mitte Juni 2022. Der Abschluss erfolgte im Herbst 2023.

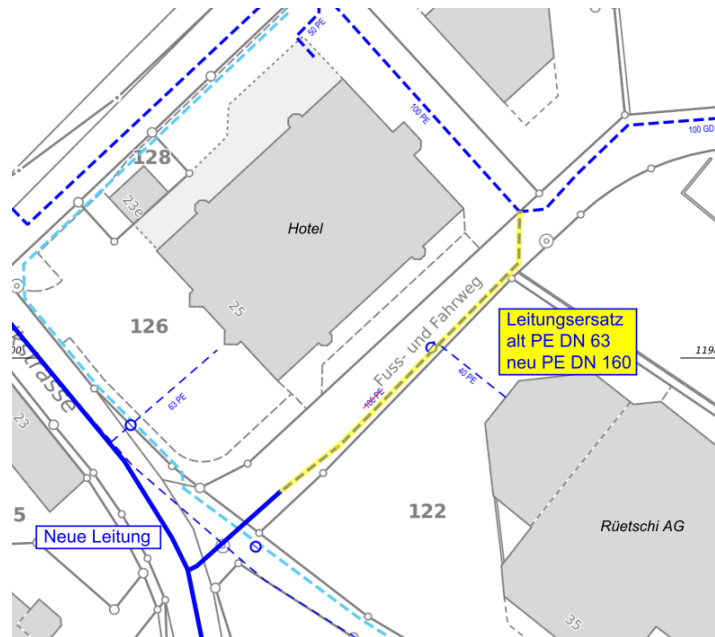
Während diesem Zeitraum sind die Materialkosten (insbesondere im Bereich Sanitär), unter anderem wegen des Kriegsausbruches in der Ukraine, um 40-60% angestiegen, was Mehrkosten für die Ausführung des Projektes zur Folge hatte.

Nach Beendigung der Arbeiten und der Erstellung der Schlussabrechnung belaufen sich die Mehrkosten auf CHF 75'001.05.

Begründung der Mehrkosten:

1. Unvorhergesehener Ersatz der Trinkwasserleitung von der Fabrikstrasse in Richtung SSEB

Im Zuge der Bauarbeiten am Trinkwassernetz wurde festgestellt, dass die bestehende Leitung im Bereich der SSEB-Zufahrt ein zu kleines Kaliber aufweist. Anders als in den ursprünglichen Plänen dargestellt, handelte es sich um eine 63mm-, anstelle einer 100mm-Leitung. Dieses Leitungskaliber ist für eine Löschwasserversorgung ab einem Hydranten zu gering. Um allfällige Wasserengpässe bei Löscharbeiten zu verhindern, hat der Gemeinderat Muntelier an seiner Sitzung vom 22. August 2022 beschlossen, die Leitung auf einer Länge von ca. 50 Metern durch ein grösseres Rohr zu ersetzen.



2. Ersatz von 2 bestehenden Hydranten inkl. Grabarbeiten

Zusätzlich zum geplanten Hydranten mussten zwei weitere bestehende Hydranten (Ecke Einfahrt Marcoup und Friedhof Muntelier) ersetzt werden, da diese defekt waren.

3. Allgemeine Teuerung und Anstieg der Materialkosten

Wie eingangs erwähnt sind die Materialkosten im Bereich Sanitär zwischen 40% und 60% angestiegen. Zusätzlich hat die allgemeine Teuerung zu Mehrkosten geführt. Grund dafür ist die aktuelle weltpolitische Lage.

Zusammenstellung Mehrkosten:

1. Unvorhergesehener Ersatz TW-Leitung inkl. Honorar	CHF	25'000.00
2. Ersatz von 2 bestehenden Hydranten inkl. Grabarbeiten	CHF	14'000.00
3. Allgemeine Teuerung und Erhöhung Materialkosten	CHF	36'000.00
Total Mehrkosten inkl. MwSt.	CHF	75'000.00

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Nachtragskredit für die Trink- und Löschwasserleitung «Marcoup – Gässli» über **CHF 75'000.00.**

3. Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 und der Bericht der Revisionsstelle können auf der Webseite der Gemeinde www.muntelier.ch sowie während den Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Die Zusammenzüge der Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung 2023 finden Sie im Anschluss an die Erläuterungen zu den Traktanden.

3.1 Erfolgsrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 500'520.31 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 78'700.00. Die Verbesserung gegenüber dem Budget von CHF 579'220.31 ist hauptsächlich auf höhere Steuereinnahmen der natürlichen und juristischen Personen und auf Sondersteuern (Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern) zurückzuführen.

Mehreinnahmen:

Steuern natürliche Personen (Einkommen, Vermögen)	CHF	165'365.95
Steuern juristische Personen (Gewinn)	CHF	121'602.60
Grundstückgewinnsteuern	CHF	100'831.90
Handänderungssteuern	CHF	183'107.35
	CHF	570'907.80

Wesentliche Abweichungen zum Budget (Nettoaufwand Funktion):

0 – Allgemeine Verwaltung	CHF	53'354.68
1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	CHF	310.20
2 – Bildung	CHF	-51'251.77
3 – Kultur, Sport und Freizeit	CHF	-6'189.47
4 – Gesundheit	CHF	-23'955.05
5 – Soziale Sicherheit	CHF	-41'019.95
6 – Verkehr und Nachrichtenübermittlung	CHF	-13'114.15
7 – Umweltschutz und Raumordnung	CHF	6'666.83
8 – Volkswirtschaft	CHF	-3'844.05
9 – Finanzen und Steuern	CHF	-500'177.58
	CHF	-579'220.31

Ergebnis Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt):

Gestufferter Erfolgsausweis		2023
Betrieblicher Aufwand	CHF	5'023'114.06
Betrieblicher Ertrag	CHF	5'164'054.59
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	140'940.53
Finanzaufwand	CHF	75'751.45
Finanzertrag	CHF	199'474.41
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	123'722.96
Operatives Ergebnis	CHF	264'663.49
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	235'856.82
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	235'856.82
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	CHF	500'520.31

Der Ertragsüberschuss von CHF 500'520.31 wird dem Jahresergebnis 2023 zugeführt. Der Bilanzüberschuss beträgt per 31.12.2023 neu CHF 9'747'963.37.

Ergebnis Spezialfinanzierungen:

Die Spezialfinanzierungen weisen gesamthaft einen Ertragsüberschuss von CHF 21'940.38 aus.

Wasserversorgung (Deckungsgrad: 119.72%)	CHF	28'668.35
Abwasserbeseitigung (Deckungsgrad: 103.85%)	CHF	8'502.28
Abfallwirtschaft (Deckungsgrad: 90.40%)	CHF	-15'280.25
	CHF	21'940.38

3.2 Investitionsrechnung 2023

Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 909'073.00 ab. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'317'350.00. Die grosse Differenz zum Budget ist einerseits auf Projekte zurückzuführen, welche budgetiert, aber noch nicht oder nur teils im Bau oder Realisierung sind. Andererseits sind Rückzahlungen von Investitionsbeiträgen von Gemeindeverbänden eingegangen.

Projekte im Bau oder Realisierung:

Sanierung Gässli (Strasse, Trink-/Löschwasserleitung und Mischwasserleitung)
Promenadenweg, Strandweg, Ochsen und Fabrikstrasse (Trink-/Löschwasser und Trennsystem Strandweg)

Wasserleitung Dorfmatte I – Dorfmatte II

Meteorleitung Dorfmatte II – Sportplatz Pavillon – Dorfmatte

Einnahmen aus Gemeindeverbänden:

Der Feuerwehrverband Region Murten (FwVRM) hat das Feuerwehr-Zentrum Tioleyres (Land, Gebäude, Einrichtung, Mobilien) verkauft. Den Verbandsgemeinden wurden die seinerzeit geleisteten Investitionsbeiträge in der Höhe des Verkaufspreises (Restwert per 31.12.2022 Anlagebuchhaltung FwVRM) gemäss Kostenverteiler rückerstattet. Die Gemeinde Muntelier hat CHF 732'863.80 abzüglich Subventionen von CHF 156'219.00 (Nettobetrag CHF 576'644.80) erhalten.

Das Gesundheitsnetz See (GNS) hat an der Delegiertenversammlung vom November 2023 beschlossen, die Jahresrechnung 2023 als Konsequenz der Analyse der Jahresrechnungen 2009-2022 in Bezug auf Gemeindebeiträge, Investitionen und Aufwertungsreserven zu korrigieren. Demzufolge hat das GNS den Verbandsgemeinden gemäss Verteilschlüssel Total CHF 5'762'242.09 zurückbezahlt. Die Gemeinde Muntelier hat den Anteil von CHF 184'345.10 erhalten.

Der ARA Verband Region Murten hat den Verbandsgemeinden die Einkaufssumme der ARA Kerzers von CHF 5'900'000.00 zuzüglich MWST gemäss Fusionsvertrag ausbezahlt. Unser Anteil beträgt CHF 371'700.00 zuzüglich MWST.

Der Abwasserverband Seeland Süd finanziert die Investitionen für den neuen Verband autonom. Aus diesem Grund wurden die im Voraus geleisteten Investitionsbeiträge 2016-2018 den Verbandsgemeinden rückerstattet. Die Gemeinde Muntelier hat den Betrag von CHF 60'949.00 zuzüglich MWST erhalten.

Folgende Projekte wurden abgeschlossen:

- Trinkwasserleitung und Meteorwasserleitung Birkenweg
- Neue Ringleitung Gässli-Marcoup
- Sanierung Parkplatz bei Hotel Bad Murtensee

3.3 Bericht der Finanzkommission

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung 2023 geprüft. Die Finanzkommission wird dazu an der Gemeindeversammlung Stellung nehmen.

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung der Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Muntelier bei einem Aufwand von CHF 5'660'642.81 und einem Ertrag von CHF 6'161'163.12 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 500'520.31 sowie die Investitionsrechnung 2023 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 909'073.00.

4. Verpflichtungskredit Strategische Arbeitszone Löwenberg – Projektierungskredit für das Workshopverfahren und Masterplan Löwenberg über CHF 125'000.00

Am 18. April 2024 hat eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung der Gemeinden Muntelier und Murten zur Vision der strategischen Arbeitszone Löwenberg stattgefunden. Die Muntelier Bevölkerung wurde mittels Flugblatt zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Die Präsentation dieser Veranstaltung kann auf der Website der Gemeinde Muntelier unter «News» eingesehen oder auf der Gemeindeverwaltung angefordert werden:



Link zur Präsentation

Der Strategische Sektor «Löwenberg» ist im Kantonalen Richtplan Projektblatt P0106 festgelegt worden und umfasst eine Fläche von 15 ha. Die geplante Erweiterung der Arbeitszone stellt eine Fläche von 47 ha dar.

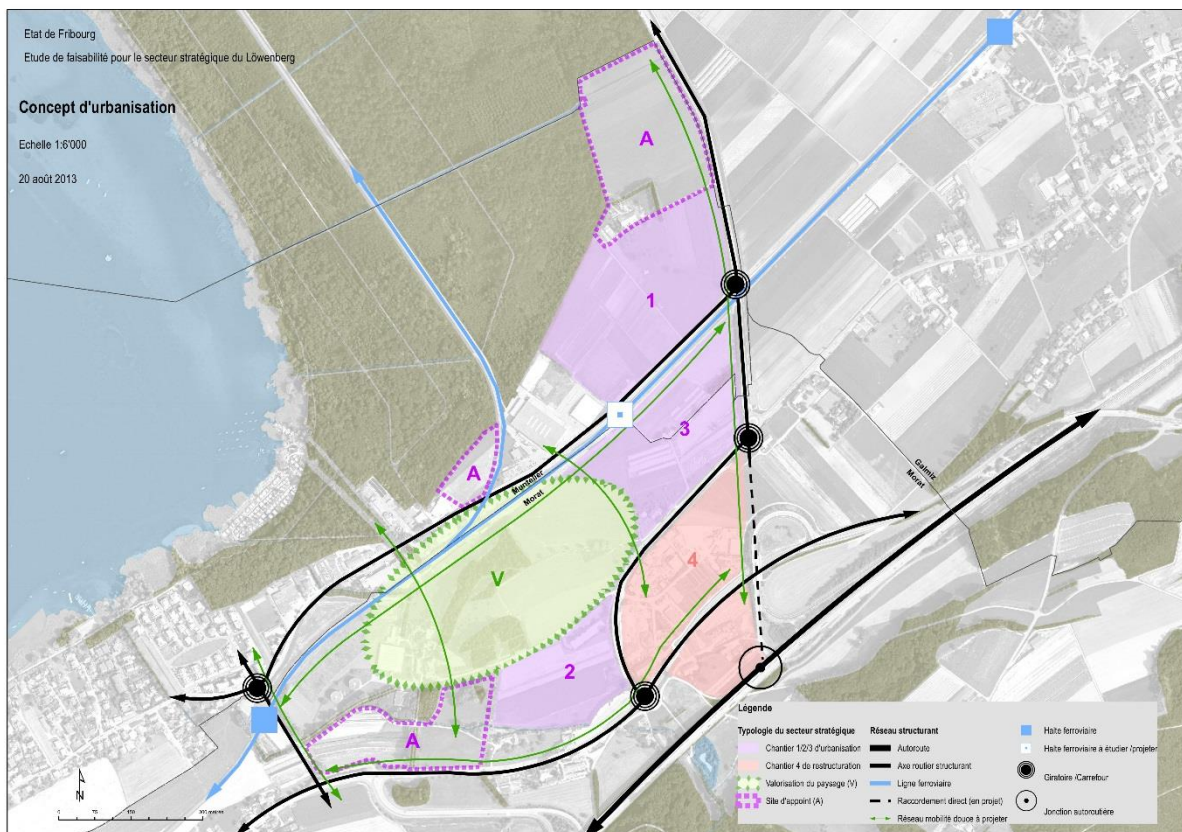
Der Gemeindeverband des Seebezirks hat, in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden Murten und Muntelier und dem Kanton, seit 2015 verschiedene

Studien in Auftrag gegeben, um die Machbarkeit, das heisst die Umsetzungsmöglichkeiten des strategischen Sektors "Löwenberg" abzuklären. Es wurden vor allem die folgenden Themen analysiert:

- Grundwasserfassung Pra Mottet
- Wildtierkorridor
- Optionen öffentlicher Verkehr
- Optionen motorisierter Individualverkehr

Aus der Machbarkeitsstudie ist ein erster Übersichtsplan entstanden, der die möglichen, räumlichen Auswirkungen auf die Landschaft aufzeigt. Dabei gilt es zu beachten, dass einzig die Sektoren 1, 2 und 3 auf dem Plan als Bauland (Arbeitszone), etappenweise eingezont werden sollen. Erst wenn dies geschehen ist, könnten die "site d'appoint" (A), quasi Vorratssektoren, als Erweiterungsperimeter erwägt und allenfalls noch eingezont werden.

Das Urbanisierungspotenzial des strategischen Sektors wird auf maximal 3'000 Arbeitsplätze und rund 200'000 m² Geschossfläche geschätzt.



In einem weiteren Schritt wurde in einer neu zusammengesetzten Arbeitsgruppe (darin vertreten sind jeweils zwei Vertreter von Murten und Muntelier sowie das Oberamt) in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern eine ehrgeizige Zukunftsvision und eine wirtschaftliche Positionierung für den strategischen Sektor erarbeitet. Diese Vision definiert den Löwenberg als innovativen und nachhaltigen Entwicklungsstandort in wirtschaftlicher Nähe zur Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

«Löwenberg, hier wächst Zukunft»

Unter diesem Motto wurde eine Vision und strategische Leitziele erarbeitet:



Vision

Löwenberg ist eine nachhaltige **Region**, die auf **Basis bestehender Kultur und Tradition** in der Lage ist, die **Herausforderungen der Zukunft** zu meistern. Dazu gehören: die laufenden Anpassungen an den **Klimawandel**, die **Schaffung von Arbeitsplätzen**, die **Sicherung der Lebensqualität** der gesamten Bevölkerung, die **Förderung von Kreislaufwirtschaft** und die **Integration von innovativen Technologien**.

Eine Region, welche neben einer **stabilen Wirtschaft** und einer **gut funktionierenden Infrastruktur**, **vielfältige biodiversitätsreiche Naturräume** und eine **solidarische Gesellschaft** aufweist. Als Pionierin für eine zukunftsfähige und ganzheitlich orientierte Regionalentwicklung **übernimmt sie eine Vorbildfunktion**. Sie ist bekannt für ihre **nachhaltig angebauten pflanzenbasierten Lebensmittel** sowie **Wirk- und Nutzstoffe**.

Strategische Leitziele

- **LÖWENBERG** schafft Werte und eine **starke Identität auf Basis bestehender Kulturen und Traditionen**
- **LÖWENBERG** ist relevanter Teil des profilierten überregionalen Themenverbunds «**Food-Gürtel Mittelland**» und leistet einen wichtigen Beitrag zur **Grundversorgung** der Schweiz
- **LÖWENBERG** erwirkt **grosse Wertschöpfung** durch eine enge **Zusammenarbeit** von Praxis und Wissenschaft, **verschiedener Branchen und Technologien**
- **LÖWENBERG** unterstützt bestehende und neue Unternehmen sich zu **etablieren und bei der Entwicklung zu zukunftsweisenden Pionieren**
- **LÖWENBERG** erreicht **Klimaneutralität** durch eine umfassende Strategie, getragen von Politik, Unternehmen und Zivilgesellschaft
- **LÖWENBERG** unterstützt das **Prinzip der kurzen Wege** und wird von der Öffentlichkeit als attraktiver **Arbeits- und Wohnort** geschätzt
- **LÖWENBERG** verfügt über ein **attraktives Angebot an öffentlichem Nahverkehr** sowie über ein **innovatives Mobilitätskonzept**

Das Ziel besteht nun darin, diese Vision umzusetzen und möglichst rasch in eine konkrete Planung zu überführen (eventuelle Einzonung, Ausarbeitung Detailbebauungsplan und etappenweise Realisierung).

Workshopverfahren

Um dem visionären Ansatz genügend Rechnung zu tragen, soll ein Workshopverfahren mit ausgesuchten Spezialistinnen und Spezialisten durchgeführt werden. Es geht darum, diesen wichtigen Prozess mit Personen durchzuführen, welche in der Lage sind, innovative Lösungen vorzuschlagen und in die Planung umzusetzen. Damit wird der interdisziplinäre Austausch und die Innovationsgedanken in den Vordergrund gestellt.

Das Ergebnis dieses Verfahrens ist ein Masterplan, das heisst ein konsolidiertes Gesamtkonzept zur mittel- und längerfristigen Entwicklung des Sektors Löwenberg. Der Masterplan bildet die Grundlage für die Ein-/Umzonung der ersten Realisierungsetappe sowie der weiteren Etappen. Er stellt die Abstimmung zwischen den verschiedenen Realisierungsetappen sicher und ist zudem Grundlage für die Ausarbeitung der jeweiligen Detailbebauungspläne.

Das Verfahren wird gemeinsam von den beiden betroffenen Gemeinde Muntelier und Murten durchgeführt. Es ist vorgesehen, die Dokumente in deutscher Sprache zu verfassen.

Der Lenkungsausschuss seinerseits amtet als Leitungs- und Beurteilungsgremium entsprechend wird der Lenkungsausschuss nebst den GemeindevertreterInnen mit unabhängigen und interdisziplinären Fachpersonen ergänzt.

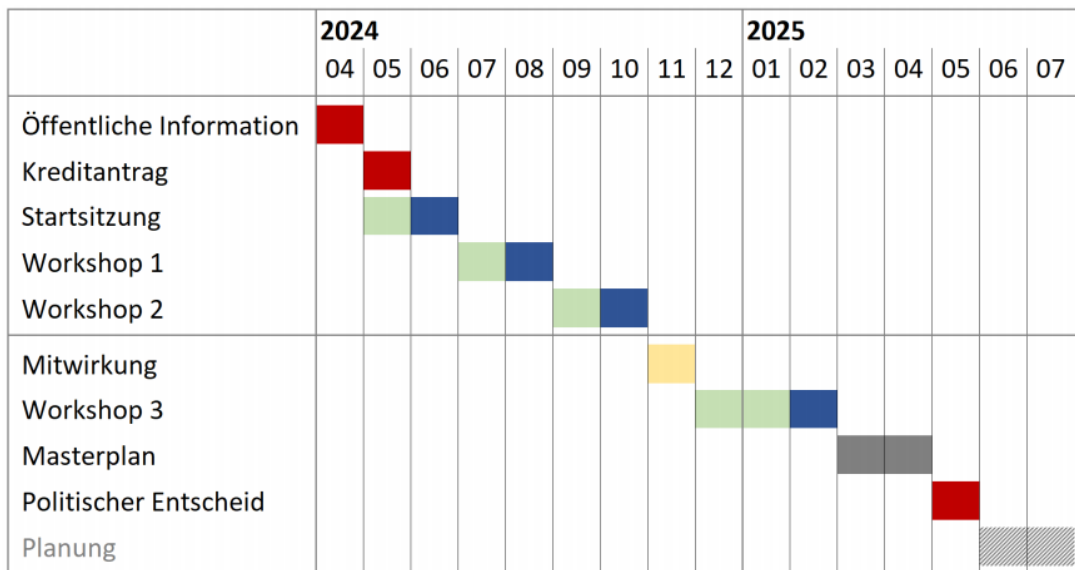
Masterplan

Am Ende des Prozesses wird ein Masterplan erstellt, welcher eine kohärente Entwicklung des ganzen Perimeters sicherstellt.

Damit werden die Gemeindebehörden über ein Planungs- und Koordinationsinstrument verfügen, welches ihnen ermöglicht, den Löwenberg etappenweise zu entwickeln (neue Perimeter einzonen oder bestehende Arbeitszonen erneuern).

Die Masterplan-Phase markiert den Abschluss des Workshopverfahrens. Das Verfahren geht dann wieder in die Hände der Gemeinderäte über. Die Behörden genehmigen den Masterplan formell. Das Ergebnis präsentieren sie dann im Namen der beiden Gemeinden der Presse und der Bevölkerung.

Provisorischer Zeitplan



Kosten Workshopverfahren

Externe Gesamtkosten

Verfahrensbegleitung

Leitung, Koordination, Animation, Masterplan CHF 71'200.00

Entschädigung Projektsteuerung

Annahmen: 4 zu entschädigende Mitglieder; KBOB-Pauschalen; 1 Tag Startsitzung; je 1 Tag Workshop 1, 2 und 3; ½ Tag Masterplan CHF 23'700.00

Entschädigung Bearbeitungsteam

Bearbeitungsteam: Siedlung, Mobilität, Landschaft, Spezialisten: Ingenieur, Landwirtschaft CHF 161'600.00

Nebenkosten

Input-Vorträge, technische Studien, Modell CHF 28'500.00

Reserve / Diverses / Verpflegung CHF 5'596.85

Zwischentotal externe Gesamtkosten (exkl. NK und MWST) CHF 290'596.85

Druckkosten CHF 800.00

MWST 8.1 % CHF 23'603.15

Zwischentotal externe Gesamtkosten (inkl. NK und MWST) CHF 315'000.00

Aufgrund der Flächenaufteilung in der Arbeitszone Löwenberg zwischen den Gemeinden Muntelier und Murten wurde ein Kostenteiler von 40/60 festgelegt. Damit hat Murten 60 % der anfallenden Kosten (TCHF 190) zu tragen, Die Gemeinde Muntelier übernimmt 40 % der Kosten (TCHF 125).

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt nach Möglichkeit durch eigene Mittel, ansonsten durch Fremdkapital.

Folgekosten

Beschreibung		Kosten pro Jahr
Abschreibungen	33 Jahre	3.00 % CHF 3'750.00
Zinsaufwand	Der Zinssatz richtet sich nach dem Kapitalmarkt (ca. 0.0 – 1.0 %)	
Personalauswirkungen	Das Projekt kann mit dem bestehenden Personal bewältigt werden.	

Der Betrag der Abschreibungen pro Jahr ist nach Fertigstellung der Gesamtinvestition gerechnet.

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Verpflichtungskredit Strategische Arbeitszone Löwenberg – Projektierungskredit für das Workshopverfahren und Masterplan Löwenberg über **CHF 125'000.00**.

5. Genehmigung des Reglements über die Beteiligung der Gemeinde Muntelier an den Kosten der schulzahnärztlichen Kontrollen und Behandlungen

Die Gemeinde Muntelier besitzt bis heute kein gültiges Reglement über die Beteiligung der Gemeinde Muntelier an den Kosten der schulzahnärztlichen Kontrollen und Behandlungen. Alle im Schulkreis Murten angeschlossenen Gemeinden verfügten lediglich über eine kommunale Vereinbarung mit den hiesigen Zahnärzten. Mit der Einführung des Gesetzes über die Schulzahnmedizin (SZMG) vom 19. Dezember 2014 wurden die Gemeinden aufgefordert, ihre bestehenden Vereinbarungen/Reglemente zur Überprüfung an das Amt für Gesundheit einzureichen.

Ein erster Versuch wurde im Jahre 2019 vorgenommen und sogar durch die Gemeindeversammlung am 5. Dezember 2019 gutgeheissen. Leider wurde dieses Reglement nie durch den Kanton bewilligt, da dieser in der Zwischenzeit wiederum etliche Anpassungen (z.B. in Bezug auf kieferorthopädische Behandlungen/Eingriffe) im Musterreglement vorgenommen hatte.

Viele Eltern schliessen heute Zahnversicherungen ab, die auch kieferorthopädische Behandlungen umfassen. In den letzten vier Jahren gab es in der Gemeinde kein einziges Gesuch für eine Beteiligung an solchen Eingriffen. Gemäss Vorgaben des Kantons ist der Beitrag an kieferorthopädische Behandlungen optional und wird von den meisten anderen Gemeinden nicht geleistet.

Aufgrund der im Reglement vorgesehenen, leicht höheren Beteiligung durch die Gemeinde ist mit einem geringen Kostenanstieg zu rechnen. Allerdings würde mit der Einführung des neuen Reglements, wie erwähnt, die Unterstützung für kieferorthopädische Behandlungen wegfallen. Obwohl in der Gemeinde noch nie Kosten für kieferorthopädische Behandlungen angefallen sind, fallen solche Kosten in der Regel sehr hoch aus.

Es ist vorgesehen, dass die Beiträge aufgrund der Steuerveranlagung und der Anzahl Kinder berechnet werden und dadurch nur Familien mit bescheidenen finanziellen Mitteln zugute kommen.

Das vorliegende, angepasste Reglement wurde letzten Herbst zur Vorprüfung gesandt. Die Gutachten des Schulzahnpflegedienstes sowie des Amtes für Gemeinden sind positiv ohne Bemerkungen ausgefallen.

Der vollständige Reglements-Entwurf kann während 10 Tagen vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung Muntelier, zu den Öffnungszeiten, sowie auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung des Reglements über die Beteiligung der Gemeinde Muntelier an den Kosten der schulzahnärztlichen Kontrollen und Behandlungen.

6. Verschiedenes

Jeder Aktivbürger/in kann dem Gemeinderat über einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung Fragen stellen.

Der Gemeinderat informiert unter anderem über den aktuellen Stand zum Projekt des Schweizerischen Fussballverband (SFV).